

**Ä4 zu A9: Frauen müssen selbst über ihren Körper entscheiden dürfen**

Antragsteller\*innen      Kerstin Täubner-Benicke (KV Starnberg)

**Von Zeile 28 bis 31:**

Möglichkeit geschaffen, den Abbruch und damit zusammenhängende Behandlungskosten über die Krankenkassen abzurechnen. Gleichzeitig ist es wichtig, die ~~rückständige~~-Beratungspflicht in ein umfassendes Beratungsrecht für Schwangere ~~abzuschaffen~~umzuwandeln und ~~stattdessen~~ einen Rechtsanspruch auf eine neutrale Beratung einzuführen. Hier sehen wir GRÜNE den

**Begründung**

Diese Polemik ist an dieser Stelle unangebracht.

**Unterstützer\*innen**

Gisela Kainz (KV München), Barbara Poneleit (KV Forchheim), Melanie Hippke (KV Augsburg-Stadt), Elisabeth Schleburg (KV Ostallgäu), Klaus Wenger (KV Würzburg-Stadt), Gudrun Lux (KV München), Hedwig Borgmann (KV Landshut-Stadt), Thomas Mohr (KV München), Thorsten Kellermann (KV München), Michael Seyfried (KV München), Erich Hinderer (KV Main-Spessart), Christian Engleder (KV Altötting)